



**1. KURZZEITKENNZEICHEN** gelten je nach Versicherungsschutz max. 5 Tage ab Zuteilung des Kennzeichens

- a. für **ein** Fahrzeug,
- b. nur für eine Probe- **oder** Überführungsfahrt,
- c. für Fahrten zu einer Prüf- oder Begutachtungsstelle.
- d. **Das Fahrzeug muss bei Antragstellung außer Betrieb (abgemeldet) sein.**

**2. Der Zulassungsbehörde müssen vom Antragstellenden vorgelegt werden**

- a. **Zulassungsantrag**
- b. Gültiger **Personalausweis, eAT bzw. Reisepass mit Meldebestätigung**
- c. **Versicherungsbestätigungs-Nummer (eVB)** für ein Kurzzzeitkennzeichen
- d. **Fahrzeugdokumente**
  - I. Bei **Gebrauchtfahrzeugen**:
    - **Fahrzeugschein** im Original, in begründeten Fällen wird eine Kopie des Fahrzeugscheins (Vor- und Rückseite) akzeptiert. Im deutschen Fahrzeugschein muss die Außerbetriebsetzung des Fahrzeugs eingetragen sein.
  - II. Bei **Neufahrzeugen**:
    - **Certificate of Conformity** (EG-Übereinstimmungsbescheinigung) und (wenn ausgestellt) **Fahrzeugbrief, beides im Original**
- e. **Nachweis der letzten Hauptuntersuchung** (Untersuchungsbericht), wenn bei Gebrauchtfahrzeugen Fahrzeugschein nur in Kopie vorgelegt wird.
- f. **Kaufvertrag bei Neufahrzeugen oder Importfahrzeugen, wenn diese bisher nicht in Deutschland zugelassen waren.**

**3. Die Zulassungsbehörde Bergstraße ist für die Erteilung eines Kurzzzeitkennzeichens nur dann zuständig**

- a. wenn die/der Antragstellende ihren/seinen **Hauptwohnsitz im Kreis Bergstraße** hat **oder**
- b. wenn die/der Antragstellende ihren/seinen **Hauptwohnsitz in Deutschland** **und** das **Fahrzeug** bei Antragstellung seinen **Standort im Kreis Bergstraße** hat **oder**
- c. wenn die/der Antragstellende **keinen Hauptwohnsitz in Deutschland** **und** das **Fahrzeug** bei Antragstellung seinen **Standort im Kreis Bergstraße** hat. In diesem Fall muss neben dem Zulassungsantrag zusätzlich eine **Empfangsbevollmächtigung** vorgelegt werden.

**4. Fahrzeuge ohne gültige Hauptuntersuchung oder ohne Betriebserlaubnis/ Einzelgenehmigung**

Ein Kurzzzeitkennzeichen darf **bei fehlender gültiger Hauptuntersuchung oder fehlender Betriebserlaubnis/ Einzelgenehmigung** nur für Fahrten zu einer Prüfstelle bzw. Begutachtungsstelle erteilt werden.

**Das Fahrzeug muss bei Antragstellung seinen Standort im Kreis Bergstraße oder eines angrenzenden Zulassungsbezirks haben. Fahrten zu einer Prüf- oder Begutachtungsstelle dürfen nur innerhalb des Kreises Bergstraße oder eines angrenzenden Zulassungsbezirks durchgeführt werden.**

Im Falle einer **erfolglosen Hauptuntersuchung/ Begutachtung** ist eine **Rückfahrt** zum Ausgangsort erlaubt. Zur Beseitigung der bei Prüfung/ Begutachtung festgestellten Mängel darf die nächstgelegene **Reparatureinrichtung** im Kreis Bergstraße oder eines angrenzenden Zulassungsbezirks angefahren werden. Sollte das Fahrzeug von der Prüf-/ Begutachtungsstelle als **verkehrsunsicher** eingestuft werden, ist die Weiterfahrt nicht mehr erlaubt.

**5. Kurzzzeitkennzeichen gelten grundsätzlich nur innerhalb Deutschlands**